



Stellungnahme der Mitglieder des Schulvorstandes der Realschule Langendamm zum Aktenvermerk von Frau Mosig vom 2.5.2018

1. Die Sanierung der WC-Anlagen in der RS Nienburg wurde der RS Langendamm bereits 2016 von Herrn Brede und nochmals 2017 von Frau Dreyer mündlich zugesagt. Wieso erst 2018 eine detaillierte Begutachtung vorgenommen wurde und wieso Geld in den Haushalt eingestellt wurde, ohne eine Kostenplanung vorzunehmen, entzieht sich unserer Kenntnis. Fakt bleibt, dass die Stadt zum wiederholten Male (Container, energetische Sanierung der Aula) der Realschule Langendamm gegenüber gemachte Zusagen nicht eingehalten hat.
2. Dem Schulleiter der RS Langendamm ist erst auf Nachfrage mitgeteilt worden, dass die zugesagten WC-Anlagen nicht zum Schuljahresbeginn saniert werden. Von Seiten der Stadt hat es weder vor dem Beschluss, die Realschulen auslaufen zu lassen noch danach den Versuch gegeben, mit den Schulleitungen/-vorständen in Kontakt zu treten, um z.B. das Abschmelzen organisatorisch zu begleiten. Die Kontaktaufnahme erfolgte immer von Seiten der Schulleitungen.
3. Eine unsachliche Diskussion hat ebenso wenig stattgefunden wie generelle Vorbehalte gegen einen Umzug geäußert wurden. Dem Schulvorstand der RS Langendamm ist bewusst, dass eine räumliche Zusammenlegung der beiden Realschulen aus organisatorischen Gründen irgendwann unabdingbar ist, allerdings nicht im nächsten Schuljahr.
4. Wenn Sätze oder Satzteile in Anführungszeichen gesetzt werden, sind dies Zitate und zum korrekten Zitieren gehört, den Zitatgeber zu nennen. Dass es an der RS Nienburg eine „bekanntermaßen erhöhte Kriminalität“ geben würde, ist in der Schulvorstandssitzung von niemandem gesagt worden. Wahr ist, dass an der RS Langendamm diverse Schüler*innen beschult werden, die die RS Nienburg aus disziplinarischen Gründen verlassen mussten und dadurch natürlich Konfliktpotential besteht und eher nicht auf dem Weg zum WC sondern in den Pausen sowie auf dem Schulweg.
5. Für die von der Stadt genehmigte Ganztagschule in der Grundschule Langendamm liegen noch keine konkreten Pläne zur Sanierung vor. Da sich alles noch in der Planungsphase befindet, ist von Baumaßnahmen im nächsten Schuljahr nicht auszugehen. Die einzigen Räume, die bereits fertig sind, sind die Schulküche und die Cafeteria. Diese wurden von der RS Langendamm komplett eigenfinanziert.
6. Im nächsten Schuljahr sind genug Räume für die Sprachheilklassen, die Grundschule und die Realschule vorhanden.
7. Ein von Frau Kreide avisiertes Gespräch der Schulleitungen der RS und der GS Langendamm hat nicht stattgefunden.

O. Bonas
P. Federath
C. Pape
F. Untewald

K. Olmeyer

Christoph Seiber

L. Wipperfurth